

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0389/2010

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Hans-Joachim Ritter

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 52120

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
BPA und Umweltausschuss	01.12.2010	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	09.12.2010	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Klimaschutzkonzept der Stadt Speyer

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss und der Ausschuss Umwelt und Verkehr empfehlen dem Stadtrat die Beschlussfassung des beigefügten Klimaschutzkonzepts der Stadt Speyer mit dem Szenario „Klima Plus“, einer CO₂-Reduzierung von 25 % bis zum Jahre 2020.

Begründung:

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 14.8.2008 über die Klimaschutz- und Energieleitlinie für die Stadt Speyer hat Oberbürgermeister Schineller eine politische Lenkungsgruppe (Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller, stellvertretender Vorsitzender: Beigeordneter Frank Scheid sowie Frau Ltd. Verw. Dir. Monika Schneider und die Herren Wolfgang Bühring (SWS), Alfred Böhmer (GEWO), Hans-Joachim Ritter, AG „Klimaschutzkonzept“) sowie eine Arbeitsgruppe (Vorsitzender: Herr Hans-Joachim Ritter (Abt. 510), stellvertretender Vorsitzender: Herr Rüdiger Kleemann (SWS) sowie die Frauen Maria-Theresia Kruska (Abt. 250) und Sabine Seger (SWS) und Herr Ralf Lang, SWS) berufen.

Die Bauverwaltung hat beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative einen Förderantrag zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Speyer gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 28.10.2009 erfolgte die Förderzusage in Höhe von 85.680 € (= 80 v.H. der förderungsfähigen Kosten). Parallel zur Zuschussbeantragung hat die Bauverwaltung eine Ausschreibung zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts vorgenommen.

Aufgrund der Fördermittelbewilligung und des Ausschreibungsergebnisses wurde am 2.12.2009 das Steinbeis-Transferzentrum Energie-, Gebäude- und Solartechnik (STZ), Stuttgart, beauftragt. Die AG „Klimaschutzkonzept“ steuerte den gesamten Prozess von der Vorbereitung der Ausschreibung des zu beauftragten Büros bis zu dem jetzt vorgelegten Konzept. Insgesamt tagte die AG 15 mal. Die Ergebnisse der Bestandserfassung und Potenzialabschätzung sowie die konkreten Maßnahmen wurden mit dem STZ intensiv erörtert.

Da aufgrund des Bewilligungsbescheides der Bearbeitungszeitraum auf ein Jahr (2010) begrenzt ist, wird vorgeschlagen, das Konzept in der Dezember-Sitzung des Stadtrates zu beschließen.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Speyer soll bis zum Jahr 2020 erfolgen.

Bauverwaltung - 510 -

Anlage:

Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Speyer (2010 - 2020)

11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 09.12.2010

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 12

Gegenstand: Klimaschutzkonzept der Stadt Speyer
Vorlage: 0389/2010

Die Vorlage und die ergänzende Tischvorlage sind dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Czerny wirft die Frage auf, ob die Arbeitsgruppe in der Zukunft noch tagt. Wenn ja, sollte je ein Vertreter pro Fraktion beteiligt werden. Der Vorsitzende führt hierzu aus, die Fraktionen und Gruppierungen werden zu den Sitzungen eingeladen und entscheiden über Teilnahme bzw. Nichtteilnahme eigenverantwortlich.

Herr Claus Ableiter vermisst in der Vorlage die Formulierung zur Festlegung auf Erdgasbusse anstelle von Elektrobussen. Die BGS-Fraktion stimmt einer solchen Festlegung nicht zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig das beigelegte Klimaschutzkonzept der Stadt Speyer mit dem Szenario „Klima Plus“, einer CO₂-Reduzierung von 25 % bis zum Jahre 2020.